

s uoluerit blau und ganz am Rande begonnen.

t indic mit Kürzungsstrich durch d. ic ist blau.

u statt publico.

v aur mit langem vertikalem Strich durch den Schulterstrich des r und lb mit Kürzungsstrich; in Cod. trad. auri lib. I., bei Wartmann aurum liberam I.

w aqliani arglia blau, in aqliani je ein Strich durch q und l, in arglia Strich durch l; in Cod. trad. irrtümlich Alamanglia. Richtig würde man erwarten: Aquiliana Arcadiana.

x sic mit Kürzungsstrich durch b.

y num super s blau.

z mit Kürzungsstrich; bei Wartmann: signum.

a' Cod. trad: hanc; Wartmann: hec.

b' mit je einem Kürzungsstrich über sig tes; in Cod. trad. und bei Wartmann: sig. test.; sinngemäss wäre die Auflöschung: signa testium: . . .

c' eius uuido tagio b blau.

d' Lücke 1 cm.

e' Ego blau.

1 da ausser Rätien andere Belegstücke schwer zu finden sind, ist hier an die Lex Romana Curiensis zu denken. Dieser ist, im Gegensatz zur Lex Alamannorum, das Urkundenrecht geläufig, so in Art. (MG. Leges V): I, 3, 11²; II⁴, 8, 9¹, 12, 13, 17, 18, 22¹, 25, 27; III, 1², 2, 5^{1, 2, 3, 7}, 9, 13², 19⁴; IV, 4¹⁻⁷, 7, 18²; V, 2, 3; VIII, 1¹, 6, 8; IX, 15, 24, 26, 27, 33; XI, 4, 11, 12, 14; XII, 1^{6, 7}, 2¹; XVI, 2¹; XVII, 7, 9; XVIII, 3, 4, 6, 9; XIX, 4; XXII, 1, 2, 7, 9, 10, 11; XXIII, 1, 2, 3, 5², 8², 12, 13, 17, 18, 25; XXIV, 16², 20², 21¹, 28¹⁰; XXV, 3¹⁻², 4¹⁻⁹, 6, 7, 9¹⁻⁶; XXVI, 1-9, 11³; XXVII, 2², 7, 9, 12¹, 13².

2 vgl. romanisch «curtin».

3 Grabs

4 vgl. oben n. 8 zur Rechtgeschichte, am Ende.

5 Grabs.

6 Schaan; s. oben zur Sache.